

Save the Date

GEFLÜCHTETE MENSCHEN IN LÄNDLICHEN RÄUMEN – EINLADUNG ZUM DIALOG ÜBER WOHNEN UND ANKOMMEN

Am Montag, 8. Juli 2024, lädt die Kooperation für Flüchtlinge in Brandenburg herzlich zum Fachtag “Geflüchtete Menschen in ländlichen Räumen – Einladung zum Dialog über Wohnen und Ankommen” ein.

In Brandenburg lebt ein Großteil der asylsuchenden Menschen in Gemeinschaftsunterkünften, die kaum Privatsphäre bieten. Die Aufnahme- und Lebensbedingungen für geflüchtete Menschen in Brandenburg unterscheiden sich je nach Art und Ort der Unterbringung stark. Der Umzug in eigene Wohnungen wird durch gesellschaftliche, politische und bürokratische Hürden erschwert, obwohl privater Wohnraum entscheidend für ein erfolgreiches Ankommen vor Ort ist.

Neben den Wohnbedingungen selbst sind auch die infrastrukturellen Gegebenheiten von entscheidender Bedeutung. Das reicht von der Anbindung an Communities bis hin zu Einkaufs- und Bildungsmöglichkeiten, Sicherheit, medizinischer Versorgung sowie dem Vorhandensein von Kindergärten, Schulen und Arbeitsplätzen. All diese Faktoren beeinflussen maßgeblich, ob Menschen sich an einem Ort niederlassen und dort bleiben möchten.

Der Fachtag widmet sich nicht nur den Herausforderungen, sondern auch den Chancen, die der ländliche Raum bietet. Gemeinsam möchten wir erkunden, was ländliche Räume in Brandenburg auszeichnet, warum Menschen gehen oder bleiben möchten, sowie welche Formen der Teilhabe erforderlich sind, um ein langfristiges Bleiben zu ermöglichen und sowohl für geflüchtete Menschen als auch für bestehende Gemeinschaften attraktiv zu gestalten.

Im Hinblick auf ländliche Räume in Brandenburg werden wir uns mit Good-Practice-Beispielen aus verschiedenen Landkreisen beschäftigen, Herausforderungen identifizieren und Lösungsstrategien suchen. Durch die Einbindung verschiedener Perspektiven von Aktivist:innen, Akteur:innen aus der Zivilgesellschaft, Verwaltung und Wissenschaft möchten wir zu einem lösungsorientierten Dialog einladen.

Wann? 8. Juli 2024 von 10:00 bis 16:00 Uhr

Wo? Bürgerhaus am Schlaatz, Schilfhof 28, 14478 Potsdam

Informationen zur Anmeldung folgen zeitnah.

1. Fachinput: Strukturiertheit ländlicher Räume in Brandenburg und die Unterbringung von geflüchteten Menschen

Gut versorgt oder abgehängt? Probleme, Lösungsansätze und Bedingungen der Unterbringung und Versorgung von Flüchtenden in ländlichen Räumen

Dr. Judith Vey, Universität Bremen

2. Podiumsdiskussion: Wie gelingt die Aufnahme im ländlichen Raum in Brandenburg? Erfahrungen aus der Praxis

Die Situation von Frauen in ländlichen Gegenden in Brandenburg

N.N., Women in Exile e.V.

Geflüchtete kämpfen für ihre Rechte: Was haben wir geschafft? Was müssen wir verändern? Wo wollen wir hin?

Bruno Watara, Mitglied der Kampagne "Bleiberecht für alle statt Chancenfalle"

Willkommenskultur - eine Win-win-Situation

Annette Flade, Pfarrerin der Gemeinde Groß Schönebeck und Mitbegründerin der Willkommensinitiative Groß Schönebeck

Was braucht es für die Aufnahme von geflüchteten Menschen?

Christiane Schulz, Pfarrerin im Kirchenkreis Wittstock Ruppín und Geschäftsführerin von ESTAruppín e.V.

Moderation: Prof. Dr. Birgit Behrens, Leitung des Fachgebiets Soziologie für die Soziale Arbeit der BTU Cottbus–Senftenberg

3. Gelegenheit zum Gespräch mit den Referent:innen in Workshops

***Änderungen vorbehalten, weitere Referent:innen angefragt**